

Harald Giebels
Mitglied des Rates
der Stadt Haan

Bürger für Haan – Bürger Union
Neuer Markt 21
42781 Haan

15. Oktober 2023

An die
Bürgermeisterin der Stadt Haan
Frau Dr. Bettina Warnecke
Rathaus
42760 Haan

Antrag für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 17. Oktober 2023 und die Sitzung des Rates am 24. Oktober 2023: „Übernahme des Haaner Krankenhauses in kommunale Trägerschaft“

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Dr. Warnecke,

für die Sitzung des HFA am 17. Oktober 2023 und die Sitzung des Rates am 24. Oktober 2023 beantrage ich für die demokratische Wählergemeinschaft „Bürger für Haan – Bürger Union“ aus dem Grunde äußerster Dringlichkeit jeweils die Aufnahme eines Tagesordnungspunktes

„Übernahme des Krankenhauses Haan in kommunale Trägerschaft“

und stelle hierzu den folgenden Antrag:

„Der Rat der Stadt Haan beauftragt die Bürgermeisterin der Stadt Haan umgehend mit dem Landrat des Kreises Mettmann sowie dem Insolvenzverwalter der Kplus-Gruppe zu prüfen und darüber zu verhandeln, ob das Haaner Krankenhaus schnellstmöglich, jedenfalls ab dem 01. Februar 2024 in kommunaler Trägerschaft als Teil eines Kreiskrankenhauses oder als kommunale Einrichtung der Daseinsvorsorge der Stadt Haan geführt werden kann.“

Begründung:

a) *Zum Antrag:*

Zur inhaltlichen Begründung des Antrages wird auf das allseits bekannte Schreiben des Unterzeichners an den Gesundheitsminister des Landes NRW vom 09. Oktober 2023 verwiesen; die Bürgermeisterin hat aus diesem umfangreich Passagen in ihre Rede auf der Demonstration am 14. Oktober 2023 übernommen.

Aktuell ist die Situation so, dass das Land bereit ist, dass Haaner Krankenhaus weiterhin als Bestandteil der Krankenhausbedarfsplanung des Landes NRW zu führen und für eine wirtschaftliche Basis auch genügend Leistungsbereiche zuzuteilen, um eine ausreichende Ertragskraft für mindestens eine medizinische Grund- und Notfallversorgung für die Menschen in Haan und darüber hinaus durch ein Haaner Krankenhaus sicher zu stellen.

Von dem bisherigen und sich in Insolvenz befindenden Träger Kplus ist nichts mehr zu erwarten und ebenfalls nichts vom Erzbistum Köln. Ob sich ein anderer Träger für das Haaner Krankenhaus interessiert und unter Umständen belastbar bereit wäre, die Trägerschaft für unser Krankenhaus zu definitiv übernehmen, ist nicht bekannt.

Derzeit wird Tag für Tag massiv Fachpersonal des Haaner Krankenhauses von anderen Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen sowie privaten Pflegeunternehmen abgeworben; zum Teil werden Sonderprämien und Bezahlung über Tarif angeboten – das Haaner Krankenhaus droht – wie der Unterzeichner in dem oben benannten Schreiben ausgeführt hat und die Bürgermeisterin in ihrer Rede am 14. Oktober 2023 wiedergegeben hat – personell auszubluten.

Die Demonstration am 14. Oktober 2023 und die Vielzahl der Betroffenheitsbekundungen sind wichtig, um zu zeigen, dass die Haaner Bevölkerung zu „ihrem“ Krankenhaus steht und eine Schließung verhindert werden soll. Hierdurch wird jedoch kein neuer Träger gefunden; deshalb bedarf es JETZT der Vornahme konkreter Schritte und Entscheidungen, damit das Haaner Krankenhaus tatsächlich fortbestehen kann.

Im Kreis Mettmann und auch in der Nachbarschaft Hilden gibt es bereits konkrete Initiativen zu der Frage, ob die von der Insolvenz der Kplus-Gruppe im Kreis Mettmann betroffenen Krankenhäuser in kommunaler Trägerschaft fortgeführt werden können – Haan darf sich jetzt nicht darauf beschränken, zu protestieren und zu demonstrieren – Haan muss JETZT aktiv die wesentliche Grundentscheidung für einen Weiterbetrieb des Haaner Krankenhauses schaffen: Die Entscheidung über die Trägerschaft des Haaner Krankenhauses spätestens ab dem 01. Februar 2023.

b) Zum Verfahren

Die Dringlichkeit ist unzweifelhaft gegeben und wird von Niemanden ernsthaft bestritten werden können. Die politischen Gremien der Stadt Haan haben kommunalrechtlich die Möglichkeit, jederzeit auch notfalls ohne die üblichen Einladung- bzw. Antragsfristen (einvernehmlich) eine Angelegenheit an sich zu ziehen, zu beraten und Beschlüsse zu fassen.

Der Inhalt des Antrages der demokratischen Wählergemeinschaft „Bürger für Haan – Bürger Union hat existentielle Bedeutung für die Zukunft des Haaner Krankenhauses und damit auch der zukünftigen Entwicklung unserer Stadt – hiergegen wird sich Niemand aus Haan, dem das Wohl der Haaner Bevölkerung und der Stadt Haan am Herzen liegt, verwehren können.

Mit freundlichen Grüßen



Bürger für Haan – Bürger Union
Harald Giebels